

Kongressprogramm



Governance



Mobility



Energy &
Environment



Infrastructure

08:45 Block A

Beat Jans, Regierungspräsident Basel-Stadt & Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin

A1

Data &
Platforms

mit Leonie van den Beuken;
OpenDataSoft; aws; Basel-Stadt

A2

Future Mobility

mit Jürg Röthlisberger;
BLT; Velopa

A3

New Energy Models

mit Gerhard Stryi-Hipp;
Energie 360°; SPIE

A4

Connectivity &
Wireless City

mit Bernard Maissen;
Swisscom; Onway; Spirit 21

11:00 Block B

Michael Lake, President & CEO, Leading Cities, Boston

B1

Creative Cities

mit Jon Simonsson;
Basel-Stadt; SBB

B2

Low Carbon &
Future Mobility

mit Torben Hilgers;
BVB; SAAM

B3

New Energy Models

mit Timo Leukefeld;
ABB; Ormera

B4

Development
City/Area/Buildings

mit Robert Thomann;
bw-i; Esri; Geobox

13:30 Block C

Podium: Wer fährt uns in die Zukunft? J. Röthlisberger, P. Goetschi, B. Bender, R. Löttscher & E. Keller

C1

E-Government

mit Kuno Schedler;
Die Post; Cisco

C2

Intelligent &
Shared Mobility

mit Andreas Herrmann;
SBB; Mobility; Siemens

C3

Climate Emergency &
Sustainable Technologies

mit Gerhard Schmitt;
Microsoft; Smart City Hub

C4

Critical Infrastructures

mit Wolfgang Kröger;
Samsung; Swisscom

15:30 Block D

Thomas Rau, Gründer Rau Architects and turntoo, Amsterdam

D1

Collaboration, Partnerships
& Citizen Participation

mit Thomas Weninger;
AWK; Link

D2

Intelligent Mobility &
Logistics

mit Boyd Cohen;
Sunrise; Cargo Sous Terrain

D3

From Waste
To Ressource

mit Raphael Fasko;
Swisscom; Eberhard

D4

Development &
Connectivity

mit Estefania Tapias;
Bouygues E&S; Dassault Systèmes

08:45

Block A

**Beat Jans**

Regierungspräsident Basel-Stadt

**Michael Müller**

Regierender Bürgermeister von Berlin

Smart City Basel und Berlin

Auf welchem Weg befinden sich Basel und Berlin im Bereich Smart Cities. Beat Jans und Michael Müller geben einen Ausblick.

A1

Data & Platforms

Präsentiert von Leonie van den Beuken; Basel-Stadt; Opendatasoft; aws

Raum: Governance, Halle 4.0

Moderation: Marisa Kappeler-Schudel

09:15

**Leonie van den Beuken**Programmdirektorin
Amsterdam Smart City

A platform to connect and empower

Schaffung einer Online- und Offline-Plattform und arbeiten mit der so genannten Tada-Ethik, um offen und integrativ zu sein.

09:30

**Nadine Grüninger**Projektleiterin Kantons- und
Stadtentwicklung Basel-Stadt**Maximilian Stern**

Stadtentwicklung Zürich

**Margot Gagliani**

Stadtentwicklung Zürich

Digitale Transparenz: Smarte Datenerfassung im öffentlichen Raum erlebbar machen

- Städte erheben immer mehr Daten. Dafür kommen zusehends moderne Technologien wie Sensoren zum Einsatz. Diese sind für die Bevölkerung im öffentlichen Raum meist nicht sichtbar.
- Das Vertrauen der Bevölkerung in den respektvollen Umgang mit Daten ist wichtig. Für eine Smart City ist eine transparente Kommunikation über die Erhebung und Verwendung von Daten daher zentral.
- Wie können diese Technologien für die Bevölkerung besser sichtbar gemacht und verständlich kommuniziert werden?

09:45

**Claudia Groß**Account Executive,
Opendatasoft**Jonas Bieri**Bereichsleiter Daten und
Prozessmanagement,
Kanton Basel-Stadt

Gemeinsame Nutzung von Daten: die Grundlage von Smart Cities

- Wie man hochwertige Datensätze sammelt und veröffentlicht
- Wie man die Wiederverwendung und die Schaffung neuer Dienste für die Bürger fördert
- Vorteile und Tipps aus dem Kanton Basel-Stadt

10:00

**Peter Ronchetti**Head Switzerland, Amazon Web
Services, Public Sector

Amazon Web Services in der Schweiz

Die erfolgreiche digitale Transformation des öffentlichen Sektors.

[Zurück zur Übersicht](#)[Nächste Session \(A\)](#)

08:45

Block A

**Beat Jans**

Regierungspräsident Basel-Stadt

**Michael Müller**

Regierender Bürgermeister von Berlin

Smart City Basel und Berlin

Auf welchem Weg befinden sich Basel und Berlin im Bereich Smart Cities. Beat Jans und Michael Müller geben einen Ausblick.

A2

Future Mobility

Präsentiert von Jürg Röthlisberger; BLT; Velopa

Raum: Mobility, Halle 4.0

Moderation: Michael Semmer

09:15

**Jürg Röthlisberger**Direktor, Bundesamt für
Strassen ASTRA, Bern

Future of Mobility: Vernetzter! Verträglicher! Sicherer! Emotionaler?

Ausblick auf die Wirkung der Megatrends Dekarbonisierung, Digitalisierung, Langsamverkehr auf das künftige Mobilitätsbild.

09:30

**Andreas Büttiker**Direktor BLT Baselland
Transport AG

Stärkung des öffentlichen Verkehrs durch Sharing Mobility

- Der Öffentliche Verkehr wird individueller, der Individualverkehr öffentlicher.
- Wie passt ein öV-Betrieb sein Geschäftsmodell an die neuen Rahmenbedingungen an?

09:45

**Sascha Berger**Head of Business Development
& Projects, Velopa AG

Von Herausforderungen und Heilsbringern: Gegenwärtige Lösungsansätze für die Mobilität der Zukunft

- Entwicklung der Mobilität und damit verbundene Herausforderungen
- Aus der Praxis: Lösungsansätze mit Fokus auf Mikro- und E-Mobilität
- Weil nicht nur die Zukunft smart ist: Konkretes Beispiel eines bedürfnis- und umweltgerechten Mobilitäts-Gesamtkonzepts für Areale, Gemeinden, Stadtquartiere und Zentrumszonen

08:45

Block A

**Beat Jans**

Regierungspräsident Basel-Stadt

**Michael Müller**

Regierender Bürgermeister von Berlin

Smart City Basel und Berlin

Auf welchem Weg befinden sich Basel und Berlin im Bereich Smart Cities. Beat Jans und Michael Müller geben einen Ausblick.

A3

New Energy Models

Präsentiert von Gerhard Stryi-Hipp; Energie 360°; SPIE

Raum: Energy and Environment, Halle 4.0

Moderation: Michel Sutter

09:15

**Gerhard Stryi-Hipp**

Gruppenleiter Smart Cities
Fraunhofer Institut für Solare
Energiesysteme ISE

Klimaneutrale Energiesysteme für Smart Cities

- Städte und Gemeinden sind wichtige Innovatoren bei der Entwicklung einer zukunftsfähigen Lebensweise.
- An der Schwelle zum digitalen Zeitalter bieten sie der Kreativität ihrer Einwohner und Unternehmen den Raum für die Entwicklung «smarter» Produkte, Dienstleistungen und Lösungen zur Sicherung und Erhöhung ihrer Lebensqualität.
- Ein wichtiges Ziel dieser «Smart Cities» ist eine nachhaltige Energieversorgung.

09:30

**Dr. Romeo Deplazes**

Bereichsleiter Lösungen und
Stv. CEO, Energie 360°

Integrale Energielösung für das Areal Stockacker in Reinach/BL

- Ganzheitliches Energiesystem - smart gesteuert
- Vernetzung der Gewerke, der Daten und der Stakeholder
- Entwickelt für und mit den individuellen Kundenbedürfnissen

09:45

**Ulrike Aschendorf**

Projektleiterin Lighting & Smart
City Solution, SPIE Deutschland
& Zentraleuropa

Die «Strassenlaterne» als Key-Element der Smart City

- Von der Leuchte zum Genie – Bedürfnisgerechte Entwicklung am Point of Light
- Wie sich Beleuchtung, E-Mobilität und Verkehrsmanagement sinnvoll vereinen lassen
- Zukunftsvisionen der Affiche 'Beleuchtungspunkt' – und was Drohnen damit zu tun haben (könnten)

08:45

Block A

**Beat Jans**

Regierungspräsident Basel-Stadt

**Michael Müller**

Regierender Bürgermeister von Berlin

Smart City Basel und Berlin

Auf welchem Weg befinden sich Basel und Berlin im Bereich Smart Cities. Beat Jans und Michael Müller geben einen Ausblick.

A4

Connectivity & Wireless City

Präsentiert von Bernard Maissen; Swisscom, Onway; Spirit 21

Raum: Infrastructure, Halle 4.0

Moderation: Raphael Knecht

09:15

**Bernard Maissen**

Direktor BAKOM, Biel

5G – Das Sackmesser für eine intelligente Stadt

Energieversorgung, Mobilität, Gesundheitssektor - 5G bringt umweltverträgliche, sichere und nachhaltige Lösungen

09:30

**Derya Turap**

Business Developer IoT & Smart City, Swisscom (Schweiz) AG

Wie IoT Projekt in der Stadt umsetzen und validieren?

- Anhand eines echten Proof of Concept mit einer Schweizer Stadt wird der Aufbau eines IoT Projekts aufgezeigt
- Welche technischen Voraussetzungen sind nötig: Sensoren, Konnektivität, Datenplattform, etc.
- Chancen & Herausforderungen aufzeigen

09:45

**Beat Stettler**

Managing Director, onway ag

Wie man tausende von IoT-Kommunikationsgeräten verwaltet

Die grösste Herausforderung bei IoT Projekten ist das Management einer grossen Anzahl von «Things». Bei tausenden von Geräten wird ein «IoT Betriebssystem» benötigt. Das Referat geht daher auf folgende Fragen ein:

- Welche fundamentalen Unterschiede zu «normalen» IT-Umgebungen gibt es beim Management von «IoT Devices»?
- Welche Anforderungen ergeben sich daraus an ein «IoT Betriebssystem»?
- Erfahrungen aus grossen Projekten bei Kunden wie Migros, SBB, etc.

10:00

**Peter Erbacher**

Technischer Verantwortlicher Industrial IoT & Automation, Spirit21

Digitalisierungsbremsen lösen

- Darstellung von Digitalisierungshindernissen
- Beseitigung der Digitalisierungshindernisse mithilfe der IoT und Automation-Plattform der SPIRIT/21

[Zurück zur Übersicht](#)[Nächste Session \(B\)](#)

11:00

Block B



Michael Lake
President & CEO, Leading Cities, Boston

SDG 11: Achieving Sustainability & Resiliency Through Smart Cities

In dieser Präsentation werden die folgenden Themen behandelt:

- Herausforderungen für die Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit von Städten
- Die Auswirkungen der Pandemie
- Aufkommende Technologien zur Bewältigung unserer Herausforderungen

B1

Creative Cities

Präsentiert von Jon Simonsson; Basel-Stadt; SBB

Raum: Governance, Halle 4.0

Moderation: Anna Kohler

11:30

Jon Simonsson
Vorsitzender des Komitees für Technologische Innovation und Ethik (Komet) der Schwedischen Regierung

Was die öffentliche Verwaltung von den drei Steinmetzen lernen kann

Ein innovativer schwedischer Ansatz für nachhaltige und ethische Entwicklung durch agile und transformative Verwaltung.

11:45

Lukas Ott
Leiter Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt



Anja Riedle
Leiterin Smart City, SBB AG



Kerstin Müller
Geschäftsführung, Zirkular GmbH



Lysander Parodi
Mitgründer, upVolt

Smart City Lab Basel – Von der Idee zur Innovation

- Das Smart City Lab Basel vom Kanton Basel-Stadt und der SBB vernetzt mittlerweile über 60 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung und macht das Thema Smart City erlebbar.
- Als einzigartiger Innovationsstandort ist es eine Ressource für die nachhaltige, zukunftsorientierte Stadtentwicklung und Teil der Umsetzung der Strategie Smart City Basel vom Kanton Basel-Stadt.
- In rund 40 Pilotprojekten sowie themenspezifischen Innovationsgruppen wird im Smart City Lab Basel an smarten Lösungen für die Städte von morgen getüfelt. Wir werfen einen Blick in die Werkstatt: Ausgewählte Partner präsentieren ihre Pilotprojekte und zeigen ihren Beitrag zur Entwicklung des smartesten Areals der Schweiz auf dem Güterbahnhof Wolf in Basel.

11:00 Block B



Michael Lake
President & CEO, Leading Cities, Boston

SDG 11: Achieving Sustainability & Resiliency Through Smart Cities

In dieser Präsentation werden die folgenden Themen behandelt:

- Herausforderungen für die Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit von Städten
- Die Auswirkungen der Pandemie
- Aufkommende Technologien zur Bewältigung unserer Herausforderungen

B2

Low Carbon & Future Mobility

Präsentiert von Torben Hilgers; BVB; SAAM

Raum: Mobility, Halle 4.0

Moderation: Denise Lachat

11:30



Torben Hilgers
Projektleiter
Heusch/Boesefeldt GmbH

KoMoD / KoMoDnext - vernetztes und automatisiertes Fahren im digitalen Testfeld Düsseldorf

- Innovative Use Cases der Fahrzeug-Infrastrukturvernetzung werden unter realen Verkehrsbedingungen im digitalen Testfeld KoMoD in Düsseldorf live getestet.
- Welchen Beitrag leisten diese für das vernetzte und automatisierte Fahren?
- Wie können auch die Straßenbetreiber profitieren?

11:45



Martin Neubauer
Gesamtprojektleiter Autonomes Fahren bei PostAuto und
Geschäftsleiter Verein SAAM

Die Zukunft der autonomen Mobilität in der Schweiz gebündelt im Verein SAAM

- Autonome Fahrzeuge werden die Mobilität, wie wir sie heute kennen, fundamental & grundlegend verändern.
- Die Mission ist es, die Einführung dieser Technologien und die damit verbundenen Angebote in den Dienst der Gesellschaft zu stellen.

12:00



Bruno Stehrenberger
Direktor Basler Verkehrs-Betriebe,
Basel-Stadt

Elektrifizierung der gesamten BVB-Busflotte: BVB als Vorreiterin

- Elektrifizierung der gesamten BVB-Busflotte: Vorreiterin im öV.
- Positive Auswirkungen der Umstellung für die Bevölkerung (Basel-Stadt und Region).
- Positive Auswirkungen der Umstellung für die BVB als Unternehmung.

11:00

Block B



Michael Lake
President & CEO, Leading Cities, Boston

SDG 11: Achieving Sustainability & Resiliency Through Smart Cities

In dieser Präsentation werden die folgenden Themen behandelt:

- Herausforderungen für die Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit von Städten
- Die Auswirkungen der Pandemie
- Aufkommende Technologien zur Bewältigung unserer Herausforderungen

B3

New Energy Models

Präsentiert von Timo Leukefeld; ABB; Ormera
Raum: Energy and Environment, Halle 4.0
Moderation: Benjamin Szemkus

11:30

Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld
Geschäftsführer

Intelligent verschwenden – Neue Wege im Umgang mit Energie

Gebäude versorgen sich selbst mit Strom, Wärme und Mobilität aus der Sonne. Diese Energieautarkie verändert unsere Gesellschaft fundamental. Sie ist die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben und neuartige Geschäftsmodelle.

11:45

Fabian Baerlocher
Co-Founder & Co-CEO
Ormera AG, Bern



Marco Savia
Product Marketing Specialist,
ABB Schweiz AG



Barbara Jordan
Head of Business Development,
Ormera AG, Bern

Smart Buildings – der Schlüssel zu nachhaltigen Städten

- Wurzeln schlagen für die Smart Cities von morgen: Wie Immobilieneigentümer ihre Gebäude schon heute für eine nachhaltige Zukunft ausrüsten.
- Metering als Chance: Wie Bewirtschafter eigenproduzierte Energie und Ladestationen verwalten und visualisieren können.
- Anwendungsbeispiele: Wie Verwaltungen schon heute hocheffiziente smarte Gebäude managen.

11:00 Block B



Michael Lake
President & CEO, Leading Cities, Boston

SDG 11: Achieving Sustainability & Resiliency Through Smart Cities

In dieser Präsentation werden die folgenden Themen behandelt:

- Herausforderungen für die Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit von Städten
- Die Auswirkungen der Pandemie
- Aufkommende Technologien zur Bewältigung unserer Herausforderungen

B4

Development City/Area/Buildings

Präsentiert von Robert Thomann; bw-i; Esri; Geobox
Raum: Infrastructure, Halle 4.0
Moderation: Joachim Huber

11:30



Dr. Robert Thomann
Leiter Produktentwicklung und Innovation Smart Cities, MVV Energie AG, Mannheim

sMArte Stadtentwicklung am Beispiel des Innovationsareals Franklin

- Plattform zur Vernetzung der Quartiersinfrastruktur
- Innovatives Versorgungskonzept mit gekoppelten Sektoren
- Bürgermehrwerte und deren Akzeptanz

11:45



Thomas Koblet
Head of Smart Solutions, Esri Schweiz und Deutschland

Shaping Cities, smarter

- Von den Prinzipien von Smart Community Informationssystemen und datengesteuerten Entscheidungen
- Urban Planning im Einklang mit den Bedürfnissen von Mensch, Infrastruktur und Umwelt
- Effiziente Arbeitsabläufe planen, durchführen und überwachen. Mobile First und Real-Time

12:00



Christof Leuenberger
Geschäftsführer GEOBOX AG, Winterthur

Management von eigenen Infrastrukturen unterstützt durch digitale Zwillinge

- Digitale Zwillinge sind in aller Munde.
- Die Gemeinde als Bauherr kann dank Einführung von digitalen Zwillingen die Effizienz an Koordination und Kommunikation ausbauen und reduziert dabei fehleranfällige Redundanzen im Alltag.

13:30 **Block C****Podium: Wer fährt uns in die Zukunft?****Björn Bender**
Leiter Innovation, Forschung
und Inkubation, SBB AG**Peter Goetschi**
Zentralpräsident, TCS**Esther Keller**
Regierungsrätin,
Kanton Basel-Stadt**Roland Lötscher**
Geschäftsführer (CEO) Mobility
Genossenschaft, Rotkreuz**Jürg Röthlisberger**
Direktor, Bundesamt für Strassen
ASTRA, Bern**C1****E-Government**

Präsentiert von Kuno Schedler; Die Post & Cisco

Raum: Governance, Halle 4.0

Moderation: Stephan Haller

14:00

**Kuno Schedler**
Professor für Public Management,
Universität St. Gallen**Geschäftsmodell-Innovation dank
Digitalisierung im öffentlichen Sektor**

- der Staat muss lernen, in innovativen Geschäftsmodellen zu denken und sie interdisziplinär zu designen;
- die Digitalisierung schafft neue Möglichkeiten, die im traditionellen Verwaltungsdenken oft zu wenig gedacht werden;
- der Weg führt über konkrete Anwendungen mit konkreten Dienstleistungen, hands-on und praktisch umsetzbar.

14:15

**Renato Stalder**
CEO KLARA Business AG**ePost sichere Kommunikation mit Kunden**

- Ökosystem
- positive User-Experience

14:30

**Matthieu Lachat**
CIO Republik und Kanton Jura**Interaktive Terminals zur Überbrückung
der digitalen Kluft**

- Innovation als Differenzierungsmerkmal für die digitalen Dienstleistungen des Kantons Jura
- Förderung digitaler Kontakte mit der Verwaltung
- Wie kann der Zugang zu digitalen Diensten für alle gewährleistet werden?

14:45

**Gerry Mc Donnell**
VP Sales, Davra**Gesetzgebung: weitreichende Hybridlösung
für gesetzgebende Instanzen**

- Die Bedürfnisse und Marktentwicklungen von E-Government-Hybridlösungen während und nach der Pandemie
- Regulatorische Herausforderungen, Umsetzungsschwierigkeiten und Lösungen, die sich während der Ausarbeitung einer Gesetzgebung ergeben
- Erfahrungen mit Hybridlösungen mit der Entwicklung des E-Government verknüpfen

[Zurück zur Übersicht](#)[Nächste Session \(C\)](#)

13:30 **Block C****Podium: Wer fährt uns in die Zukunft?****Björn Bender**

Leiter Innovation, Forschung und Inkubation, SBB AG

**Peter Goetschi**

Zentralpräsident, TCS

**Esther Keller**

Regierungsrätin, Kanton Basel-Stadt

**Roland Lötscher**

Geschäftsführer (CEO) Mobility Genossenschaft, Rotkreuz

**Jürg Röthlisberger**

Direktor, Bundesamt für Strassen ASTRA, Bern

C2**Intelligent & Shared Mobility**

Präsentiert von Andreas Herrmann; SBB; Mobility; Siemens

Raum: Mobility, Halle 4.0

Moderation: Arnd Bätzner

14:00

**Prof. Dr. Andreas Herrmann**

Direktor, Institut für Mobilität, Universität St. Gallen, Visiting Professor London School of Economics

Mobility as a Service: Mit welchem Konzept in welcher Stadt?

- Mobility-as-a-Service reduziert Staus, Unfälle und Emissionen und schafft freie Flächen
- MaaS muss unterschiedlich eingeführt werden, abhängig von der Art der Stadt
- 44 Mega Cities wurden untersucht und in Typen geclustert

14:15

**Philippe Stadler Benz**

Projektleiter SBB Immobilien, Zürich

Weiterentwicklung von Bahnhöfen - eine Zusammenarbeit vieler Akteur:innen

Beitrag der Verkehrsdrehscheiben der SBB zur Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen.

- Zusammenwirken der nationalen Strategie mit der lokalen Umsetzung
- Förderung der Zusammenarbeit durch das Schaffen von Empathie für die Akteur*innen

**Stefan Müller**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter ETH Zürich TdLab, Zürich

14:30

**Lars Kläger**

CCO, Leiter Marketing & Angebotsnetz, Mobility Genossenschaft, Rotkreuz

Mobility als Partnerin für die urbane Mobilität

- Angebot aus einer Hand: Mobility ermöglicht maximale Flexibilität ohne Autobesitz
- Mobility als ideale Partnerin für Städte mit ambitionierten Zielen in der Verkehrs- und Klimapolitik
- Chancen & Herausforderungen auf dem Weg zur emissionsfreien Flotte bis 2030

14:45

**Christoph Tschudin**

Yunex AG, Zürich

Digitaler Zwilling: Verkehrsmodellierung für die Zukunft

- Der Verkehr wird in Zukunft zunehmen, ist automatisiert, vernetzt, geteilt und muss gemanagt werden.
- Der Workshop zeigt, welchen Nutzen moderne Verkehrsmodellierung in Städten erzeugen kann.

13:30 Block C

Podium: Wer fährt uns in die Zukunft?



Björn Bender
Leiter Innovation, Forschung
und Inkubation, SBB AG



Peter Goetschi
Zentralpräsident, TCS



Esther Keller
Regierungsrätin,
Kanton Basel-Stadt



Roland Lötscher
Geschäftsführer (CEO) Mobility
Genossenschaft, Rotkreuz



Jürg Röthlisberger
Direktor, Bundesamt für Strassen
ASTRA, Bern

C3

Climate Emergency & Sustainable Technologies

Präsentiert von Gerhard Schmitt; Microsoft; Smart City Hub

Raum: Energy and Environment, Halle 4.0

Moderation: Dr.-Ing. Caroline Hoffmann

14:00



Gerhard Schmitt
Gründungsdirektor
Singapore-ETH Centre

Cooling Singapore – Cooling Switzerland

- Digitale Zwillinge für das komplexe Stadt - Land System der Schweiz
- Simulationen von Hitzewellen in Urbanen Wärmeinseln
- Architektur und Stadtplanung für eine kühlere Zukunft

14:15



Ladina Caduff
Director Corporate Affairs
Microsoft

Die intelligente und datengetriebene Organisation der Zukunft: Was bedeutet dies für die Nachhaltigkeit?

- Die Optimierung der Nachhaltigkeitsleistung hat für Markt und Staat strategische Priorität.
- Dabei sind leistungsfähige Infrastrukturen und datengetriebene Prozesse und Geschäftsmodelle entscheidend.
- Dieses Referat zeigt auf, welchen Einfluss Public Cloud Dienstleistungen auf die Nachhaltigkeitsbestrebungen datengetriebener Organisationen hat.

14:45



Christian Geiger
Präsident Smart City Hub
Switzerland

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

- Digitalisierung zur Förderung der Nachhaltigkeit einsetzen
- Best-Practices aus den Städten des Smart City Hub Switzerland

13:30 **Block C****Podium: Wer fährt uns in die Zukunft?****Björn Bender**
Leiter Innovation, Forschung
und Inkubation, SBB AG**Peter Goetschi**
Zentralpräsident, TCS**Esther Keller**
Regierungsrätin,
Kanton Basel-Stadt**Roland Lötscher**
Geschäftsführer (CEO) Mobility
Genossenschaft, Rotkreuz**Jürg Röthlisberger**
Direktor, Bundesamt für Strassen
ASTRA, Bern**C4****Critical Infrastructures**

Präsentiert von Wolfgang Kröger; Samsung; Swisscom

Raum: Infrastructure, Halle 4.0

Moderation: Michael Vogt

14:00

**Wolfgang Kröger**
Prof. em. ETH Zürich**Kritische Infrastrukturen: Besonderheiten
und Herausforderungen**

- Kritische Infrastrukturen (wie das Stromnetz) entwickeln sich zu einem komplexen System vernetzter Systeme mit gegenseitigen Abhängigkeiten.
- Sie sind Gegenstand tiefgreifender Veränderungen (z.B. infolge der Energiewende und Digitalisierung, Smart Grids).
- Sie sind einer zunehmenden Vielzahl von Gefahren ausgesetzt einschließlich Extremwetterlagen und Cyber-Attacken, sind als sozio-technische Systeme zu verstehen und müssen resilienter werden.

14:15

**Nick Dawson**
Director & Global Head of B2B
Solutions Sales at Samsung
Electronics, Südkorea**Modernized Mission-Critical Productivity &
Security Insights**

Samsung ist seit langem führend in der Mobilfunkbranche in Bezug auf Sicherheit und Produktivität und ist der bevorzugte Partner für viele der sicherheitsbewusstesten Organisationen der Welt, die mobile geschäftskritische Systeme betreiben. Nick wird einen Überblick darüber geben, wie Samsung die Anforderungen moderner Unternehmen erfüllt, sei es im öffentlichen oder privaten Sektor, und wie Samsung bei der Einführung neuer Dienste für 5G, KI, IoT und mehr an der Spitze bleibt.

14:45

**Luciano Campanile**
Account Manager Video Security
& Business Intelligence / Drone
Spotter, Swisscom Broadcast AG**Kritische Infrastrukturen**

Wie Videoüberwachung und Drohnenabwehr von «Data Driven» profitieren

15:30 **Block D**

Thomas Rau
Gründer Rau Architects and turntoo,
Amsterdam

Circular Economy = Mexit

- Neue Technologien sind üblich, neues Denken ist selten!
- Von der Energiewende zur energetischen Wende!
- Eines ist sicher - wir sind nur zu Gast!

D1**Collaboration, Partnerships & Citizen Participation**

Präsentiert von Thomas Weninger; AWK; Link
Raum: Governance, Halle 4.0
Moderation: Alexander Erath

16:00



Mag. Dr. Thomas Weninger
MLS, Generalsekretär
Österreichischer Städtebund

Wie können Städte im Urbanisierungstrend zur Lebensqualität der Einwohnenden beitragen?

- Was hilft den BürgerInnen im städtischen Wandel, ihre Lebensmodelle verwirklichen zu können?
- Was benötigen Städte, um sich an die wachsende Bevölkerungszahl anzupassen und sich gleichzeitig nachhaltig und zukunftsfähig zu entwickeln?
- Welche Smart City-Konzepte bieten dafür das grösste Potential?

16:15



Michael Spiegel
Projektleiter Verein Smarter
Thurgau, Thurgau



Rahel Winkelmann
Consultant AWK Group, Zürich

90 ist das neue 60 – Wie ältere Menschen dank eines digitalen Gesundheitsökosystems länger in den eigenen vier Wänden leben können

- Erfolgsfaktoren und Herausforderungen einer firmenübergreifenden Kooperation in der Gesundheitsbranche
- Verknüpfung smarter Einzellösungen zu integrierten Dienstleistungen
- Entwicklung einer gemeinsamen Pilotanwendung

16:30



Dr. Sabine Frenzel
Managing Director Social
Research, LINK Marketing
Services AG, Zürich

Wie Gemeinden gleichzeitig ihr Budget optimieren und ihre Attraktivität als Wohngemeinde nachhaltig steigern können!

- Der Gemeinde-Check ermittelt relevante Handlungsfelder, in denen gezielte Massnahmen und Budgetumverteilungen nachhaltig die Zufriedenheit der Wohnbevölkerung steigern können.
- Der Gemeinde-Check ist ein digitales Produkt zur Unterstützung der Steuerung und Führung von Gemeinden. Er kann dabei helfen, Legislaturziele zu definieren und/oder gezielte (Budget-)Massnahmen zu rechtfertigen.
- Wir berichten über die Ergebnisse unserer neusten Benchmarkstudie vom Mai 2021 und nehmen Bezug auf unsere Erfahrungen aus über 60 Einwohnerbefragungen.

15:30 **Block D**

Thomas Rau
Gründer Rau Architects and turntoo,
Amsterdam

Circular Economy = Mexit

- Neue Technologien sind üblich, neues Denken ist selten!
- Von der Energiewende zur energetischen Wende!
- Eines ist sicher - wir sind nur zu Gast!

D2**Intelligent Mobility & Logistics**

Präsentiert von Boyd Cohen; Sunrise; Cargo Sous Terrain
Raum: Mobility, Halle 4.0
Moderation: Arnd Bätzner

16:00



Boyd Cohen Ph.D.
CEO Iomob Technologies,
Barcelona

Wege zu einer gesamteuropäischen, interoperablen und nachhaltigen Mobilitätsplattform

- Aktuelle Trends bei multimodaler Mobilität zwischen und innerhalb von Städten
- Herausforderungen und Chancen für ein nahtlos interoperables Mobilitätsökosystem in Europa
- Wie multimodale Mobilität zwischen und innerhalb von Städten die Entwicklung hin zu einem emissionsfreien Mobilitätsökosystem in Europa beschleunigt

16:15



Robert Wigger
CBO Sunrise UPC

5G als Booster für mobile Ökosysteme

- Neue Mobilitätswelten, die in Ökosysteme eingebunden werden, generieren deutlich mehr Nutzen.
- Einzelne Smart City Anwendungen wie autonomer Stadtverkehr, adaptive Routenoptimierung oder intelligente Beleuchtungskonzepte generieren Mehrwert, indem sie mit digitalen Ökosystemen kombiniert werden. Treffen z.B. immersive Passagiererlebnisse auf nachhaltige Müllvermeidung im öffentlichen Raum, werden neue Mobilitätskonzepte auf ganzer Strecke attraktiver.
- Wir zeigen aktuelle Szenarien, bei denen die Ökosysteme durch leistungsstarke Datennetze wie 5G optimal verbunden werden.

16:30



Beda Viviani
Projektleiter Logistik,
Cargo sous terrain AG

Cargo sous terrain – nachhaltig in die digitale Zukunft

Mit Cargo sous terrain erhält die Schweiz ab 2030 ein automatisiertes, digital gesteuertes Gesamtlogistiksystem, das Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität sichert. Es versorgt die Smart Cities der Zukunft auf klimaschonende Weise.

15:30 **Block D**

Thomas Rau
Gründer Rau Architects and turntoo,
Amsterdam

Circular Economy = Mexit

- Neue Technologien sind üblich, neues Denken ist selten!
- Von der Energiewende zur energetischen Wende!
- Eines ist sicher - wir sind nur zu Gast!

D3**From Waste To Ressource**

Präsentiert von Raphael Fasko; Swisscom
Raum: Energy and Environment, Halle 4.0
Moderation: Davita Steinemann

16:00



Raphael Fasko
Bereichsleiter Rytec Circular /
Prozirkula

Kreislaufwirtschaft in der öffentlichen Beschaffung – Chance für Nachhaltigkeit & Kostensenkung

- Kreislaufwirtschaft als Teil der Nachhaltigkeit
- Chancen für die öffentliche Beschaffung
- Illustrative Beispiele

16:15



Res Witschi
Delegierter für nachhaltige
Digitalisierung, Swisscom AG

Swiss Climate Challenge – die Bevölkerung spielerisch für Nachhaltigkeit belohnen und die lokale Wirtschaft fördern

folgt

16:30



Patrick Eberhard
Geschäftsführer zirkulit AG
und Verkaufsleiter Baustoffe
Eberhard Unternehmungen

Zirkulär Bauen – Wendepunkt in der Kreislaufwirtschaft

- Der erste zirkuläre Beton in der Schweiz, maximale Zirkularität, minimaler Primärressourcenverbrauch und CO2-Speichertechnologie
- Grosses Potenzial: 7.5 Mio Tonnen können in den Kreislauf zurückgeführt werden

15:30 **Block D**

Thomas Rau
Gründer Rau Architects and turntoo,
Amsterdam

Circular Economy = Mexit

- Neue Technologien sind üblich, neues Denken ist selten!
- Von der Energiewende zur energetischen Wende!
- Eines ist sicher - wir sind nur zu Gast!

D4**Development & Connectivity**

Präsentiert von Estefania Tapias; Bouygues E&S; Dassault Systèmes
Raum: Infrastructure, Halle 4.0
Moderation: Joachim Huber

16:00



Dr. Estefania Tapias
Smart City Consultant

Responsive Infrastructures

- Wir erkennen das Potential der Technologie an, wenn wir über die Zukunft sprechen, aber es ist unabdingbar, auch die Bedeutung der Menschen und der Umwelt anzuerkennen, wenn wir Technologie zum Aufbau der Infrastruktur in unseren Städten einsetzen.
- Es ist nicht die Technologie, die den Weg zu einer «lebenswerten, belastbaren, nachhaltigen und vernetzten Stadt der Zukunft» ebnet, sondern der Einfallsreichtum, das Engagement und die Anpassungsfähigkeit ihrer Bewohner.
- Es gibt immer mehr Initiativen auf der ganzen Welt, die zeigen, dass der Einsatz von Technologie eher das Mittel als das Ziel ist, wenn es um die Zukunft unserer Städte geht.

16:15



Rudolf Meier
Geschäftsführer Bouygues E&S
EnerTrans AG, Niedergösgen

Smart Cities am Beispiel Parkzonen und öffentliche Beleuchtung

Am Beispiel von Parkzonen und öffentlichen Beleuchtungen werden Smart City Beispiele erläutert.

16:30



Christian Haltiner
Managing Director, Dassault
Systèmes Switzerland

Der virtuelle Zwilling als Katalysator für Smart Cities

- Das Konzept der Smart Cities setzt auf digitale Innovationen, um seit Jahren bestehende Probleme und Herausforderungen in Städten effektiv zu beseitigen. Der damit einhergehende Bauboom sorgt für höhere Anforderungen an Städteplanung, Architektur- und Bauunternehmen.
- Cloud-Kollaboration, 4D-Simulation, Automatisierung und digitale Kontinuität – die Transformation unserer Städte steht an: Ergebnisse vorhersehen, negative Folgen und Verluste reduzieren; um nachhaltiger und stabiler zu werden.
- Erfahren Sie, wie die 3DEXPERIENCE Plattform Sie bei dieser Digitalen Transformation zu einer Smart City unterstützt.

Fachtagung

27.10.21

In zwei Fachforen werden die Themen Kreislaufwirtschaft und Smarte Lösungen für die Städte von morgen behandelt. Erhalten Sie zudem erste Einblicke in die Ausstellung.



Programm

13:00 Eröffnung und Besuch der Ausstellung

13:30 Fachforum 1

Kreislaufwirtschaft als Erfolgsfaktor in der Regionalentwicklung

Wir geben Ihnen Einblick in die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in der Regionalentwicklung. Dies tun wir anhand eines Praxisbeispiels sowie einer Podiumsdiskussion mit regiosuisse, Circular Economy Switzerland, dem SECO sowie mit Regionalentwickler*innen, Gewerbeverbänden und Stadtverwaltungen. Anschliessend besteht Zeit für offene Fragen aus dem Publikum.

Präsentiert von Circular Economy Switzerland und regiosuisse



Lilian Zihlmann
Projektleiterin regiosuisse



Nicolai Diamant
Leiter Koordinationsstelle Circular Economy Switzerland & Senior Projekt Manager ecos



Martin Fritsch
Mitglied Geschäftsleitung,
Sofies Group SA



Jeremias Blaser
Generalsekretär Stadt Lausanne

14:30 Networking und Besuch der Ausstellung

15:15 Fachforum 2

Herausforderung Klimawandel - smarte Lösungen für die Städte von morgen

Wir geben Ihnen einen Einblick in smarte Lösungen für die Städte von morgen. Dr.-Ing. Caroline Hoffmann gibt Ihnen einen Überblick über Baumaterialien für Städte im Klimawandel und deren Auswirkungen auf das Mikroklima. Andrea Gion Saluz stellt Ihnen das Management von Stadtbäumen und die Quantifizierung von Ökosystemdienstleistungen mittels i-Tree vor. Im Anschluss an die Referate besteht Zeit für offene Fragen aus dem Publikum.

Präsentiert von Kantons- und Stadtentwicklung, Präsidialdepartement Basel-Stadt und Schweizerischer Städteverband



Dr.-Ing. Caroline Hoffmann
Institut Nachhaltigkeit und Energie
am Bau, FHNW



Andrea Gion Saluz
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Forschungsgruppe Pflanzenverwendung, Institut
für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW

16:15 Networkingapéro und Besuch der Ausstellung

Informationen

Die SmartSuisse findet am 27. und 28. Oktober 2021 im Congress Center Basel statt.



Ticketing

Kongresspass

CHF 650.–

Gültig: 27. und 28. Oktober 2021

inkl. Kongress und Verpflegung am 28. Oktober 2021

inkl. Eintritt Fachtagung am 27. Oktober 2021

Fachtagung

CHF 75.–

Gültig: 27. Oktober 2021

[Jetzt Ticket kaufen](#)

Die Bezahlung im Online Shop ist auch gegen Rechnung möglich.

Venue

Im Herzen von Basel haben wir die richtige Location, um mit Ihnen die Zukunft zu planen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungsort

Congress Center Basel
Messeplatz 21
4058 Basel, Schweiz
www.congress.ch

[Google Maps](#)

Kontakt

MCH Messe Schweiz (Basel) AG
SmartSuisse
4005 Basel, Schweiz
Tel.: +41 58 206 23 23
info@smartsuisse.com
www.smartsuisse.com